

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

A 0168/2017 (BJD)

Auftrag Richard Aschberger (SVP, Grenchen): Senkung der Motorfahrzeugsteuer für Veteranenfahrzeuge (06.09.2017)

Der Regierungsrat wird beauftragt, die nötigen Schritte zu veranlassen, die Verkehrsabgaben/Motorfahrzeugsteuern für Veteranenfahrzeuge um 80% zu senken.

Begründung 06.09.2017: schriftlich.

Veteranenfahrzeuge (erste Inverkehrsetzung vor über 30 Jahren und diverse andere Anforderungen/Weisungen des UVEK) werden im Kanton Solothurn bei den Fahrzeugsteuern behandelt wie ein modernes Fahrzeug. Veteranenfahrzeuge dürfen pro Jahr aber maximal 3000 km bewegt werden (der Kilometerstand ist im jeweiligen Fahrzeugausweis eingetragen und wird bei der nächsten MFK-Prüfung kontrolliert, sonst entfällt der Veteranenstatus). Sie werden aber in der Regel nur sehr selten gefahren und kommen dementsprechend kaum an die Grenze der zulässigen Kilometerfahrleistung heran. Es ist daher nicht korrekt, diese mobilen und erwiesenermassen gepflegten Kulturgüter bei den Abgaben genau gleich zu behandeln wie ein aktuelles Fahrzeug, welches pro Jahr beispielsweise die zehn- oder zwanzigfache Fahrleistung erzeugt. Da alte Fahrzeuge sowieso tendenziell einen grösseren Hubraum besitzen wie aktuelle Fahrzeuge, ist die aktuelle (und eigentlich nicht mehr zeitgemässe Hubraumbesteuerung) speziell für Veteranenfahrzeuge doppelt unfair und soll dementsprechend gesenkt und damit praxisnah gemacht werden.

Hinzu kommt, dass die Veteranenfahrzeuge so schon deutlich höheren Unterhaltskosten unterliegen (auch wenn sie seltener bei der MFK geprüft werden müssen) und nicht mehr primär für den Personen- oder Gütertransport genutzt werden.

Immer wieder fordert man verursachergerechte Abgaben, dieser Umstand spricht auch für eine deutliche Senkung der Motorfahrzeugsteuern. Ebenso sollen sich auch Personen mit einem durchschnittlichen Haushaltsbudget ein Veteranenfahrzeug anschaffen, unterhalten und geniessen können.

Übrigens berücksichtigen viele Fahrzeugversicherungen den Zusatz „Veteranenfahrzeug“, was sich in einer deutlich tieferen Prämie niederschlägt. Diese Fahrzeuge werden wie oben beschrieben weniger gefahren (meist nur bei gutem Wetter) und der/die Fahrer fahren umsichtiger, vorsichtiger und es gibt daher auch bedeutend weniger Schadenfälle.

Unterschriften: 1. Richard Aschberger, 2. Tobias Fischer, 3. Johannes Brons, Matthias Borner, Markus Dick, Walter Gurtner, Beat Künzli, Peter M. Linz, Christine Rütli (9)